

mittendrin im Gespräch

Komm', setz dich zu mir! Wir haben uns sicher manches zu erzählen! Möchtest du einen Kaffee? Oder lieber 'ne Cola? Kaffee ist gleich fertig... Also, wenn ich diese Primel hier sehe... Mensch, es wird wieder Frühling! Ich freu' mich, dass Kälte und Dunkelheit bald vorbei sind. Da erwachen auch die Lebensgeister wieder neu!

Wie's bei uns im „Cevi“ so läuft, möchtest du wissen? Also, ich würde sagen, ganz gut! Neulich hatten wir unser Frühlingscafé, da konnten Alte und Junge auch so gemütlich zusammen sitzen, wie wir beide hier. Leckeren Kuchen gab's auch! Ich finde, da haben viele ein „Dankeschön“ verdient! Eine Woche 'drauf gab's wieder was für „Leib &

Seele“, also auch den tollen Kinderbibeltag. Leider habe ich gerade keine Fotos dabei... Ja, und dann laufen natürlich die wöchentlichen Gruppen. Am besten, du kommst zur Jahreshauptversammlung am 16. März, da gibt es das volle Infopaket! Und Wahlen und 'ne Satzungsänderung! Und schau' auch mal ins „mittendrin“...



mittendrin

März - April 2013 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20, 38 / Monatsspruch für März

Auf meinem Schreibtisch liegt die Todesanzeige eines älteren Menschen, die vor wenigen Tagen eintraf. Nein - genau genommen ist es gar keine Todesanzeige: „Lebensanzeige“ steht oben drüber, und darunter „durch den Tod zum ewigen Leben gegangen“. Diese Worte lassen den Glauben der Verstorbenen und ihrer Angehörigen erkennen: Der Tod ist nicht das Letzte, es gibt ein Leben nach dem Tod. Das sehen aber nicht alle Menschen so. Laut der Shell-Jugendstudie 2000 glaubten 17 Prozent der Jugendlichen ohne benannte Religionszugehörigkeit, 35,5 Prozent der Katholiken, 38,5 Prozent der Protestanten und 44,5 Prozent der muslimischen Jugendlichen an ein Weiterleben nach dem Tod. Die Mehrheit glaubte das demzufolge nicht. Ebenso wie auch die „Sadduzäer“, eine religiöse jüdische Gruppe zur Zeit Jesu, die die Möglichkeit der Auferstehung

bestritt. Einige Vertreter dieser Partei wollten Jesus einmal mit einer kniffligen Frage in Verlegenheit bringen: Wessen Frau wird eine Witwe, die sieben Männer überlebt hat, nach der Auferstehung sein? (Luk. 20, 27-33) Man hört ihre Skepsis heraus: Das kann nicht funktionieren! Auch jeder von uns hat sicher viele Fragen an ein Leben nach dem Tod, z.B. ob ich meine Verwandten und Freunde „wiedererkenne“? Das „Jenseits“ bleibt für uns eine unbekannte, kaum vorstellbare Welt.

Doch Jesus lässt keinen Zweifel daran, dass die Toten auferstehen werden. Mehr noch: selbst die aus menschlicher Sicht Verstorbenen sind für Gott weiterhin „lebendig“. Das begründet Jesus gegenüber den Sadduzäern damit, dass sich Gott einmal dem Mose als der „Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“ vorgestellt hat. Diese drei Stammväter des Volkes Israel waren

da schon lange gestorben. Niemals aber hätte Gott sich als ein Gott der Toten vorgestellt. Somit mussten sie, obwohl hier gestorben, bei Gott leben. Diese Existenz wird ganz anders sein, als wir es uns nach menschlichen Maßstäben vorstellen können, antwortet Jesus den Fragenden (V. 34-36). Die Gemeinschaft mit Gott wird höchstes Glück bedeuten. Es gibt aber auch die Möglichkeit der Trennung von Gott für diejenigen, die mit ihm nichts zu tun haben wollten (z.B. Matth. 25, 31 ff.). Die Weichen für die Ewigkeit werden schon hier im Diesseits gestellt. Für uns heute sind nicht Abraham, Isaak und Jakob die Garanten für ein Leben nach dem Tod, sondern Jesus Christus selbst, dessen Auferstehung wir in wenigen Tagen zu Ostern wieder feiern. Glauben wir seinem Wort: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

Christof Radoch

mittendrin aktuell

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 16. März

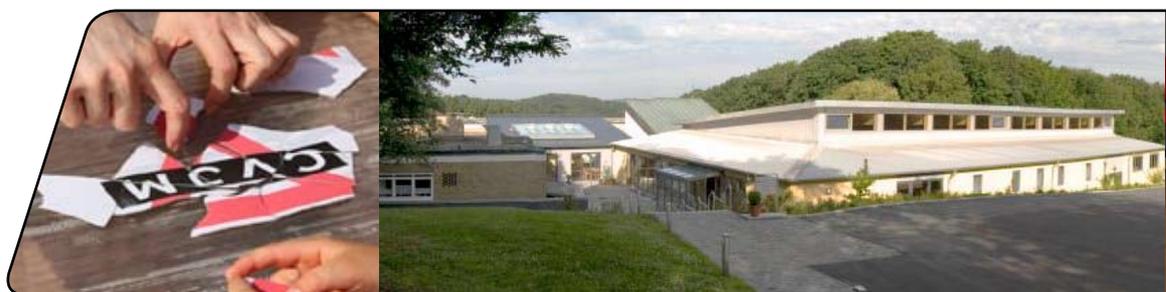
Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, 16. März, ab 15:00 Uhr** laden wir alle Mitglieder hiermit nochmals ganz herzlich ins Petrus-Gemeindehaus ein!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Andacht
2. Berichte aus den Gruppen
3. Kassenbericht / Entlastung des Vorstands / Wahl eines neuen Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin
4. Wahlen zum Vorstand (es sind neu zu wählen:
 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, zwei Beisitzer/innen)

Bilder:

- 1 Viele „Puzzleteile“ bilden das Ganze des CVJM...
- 2 Die Jugendbildungsstätte in Radevormwald mit eigener Sporthalle



5. Beschluss über eine Änderung unserer Satzung
6. Beschluss über den Beitritt des CVJM Schwelm zum sich neu konstituierenden „CVJM Westbund e.V.“
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung ist in diesem Jahr etwas umfangreicher; die Versammlung könnte ggfs. bis ca. 18:00 Uhr dauern. Zwi- schendurch gibt es wie immer eine Kaffeepause.

Zu Pkt. 5.: Die erforderliche Anpassung wegen der Namensänderung „CVJM-West- bund e.V.“ (vgl. Pkt. 6.) hat der Vorstand zum Anlass genommen, unsere Satzung aus dem Jahr 1992 zu überarbeiten. Dabei hat er die aktuelle Mustersatzung des Westbundes zugrunde gelegt und die Schwelmer Besonderheiten eingearbeitet. Neben einer konsequenteren Gliederung und zeitgemäßen Sprache werden einige inhaltliche Änderungen zur Abstimmung gestellt: u.a. soll das passive Wahlrecht von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt und zusätzliche Vorstandsmitglieder aufgenommen werden. Der neue Satzungsentwurf kann vorab bei unserem Vor- sitzenden Björn Wiesemann und im PGH bei Frank Bicks eingesehen werden.

Mitarbeiterwochenende in Radevormwald

„Köttingen“ liegt zwei Jahre zurück - in diesem Jahr gibt's wie- der ein gemeinsames Wochenende für Mitarbeiter und Mit- arbeiterinnen aus allen Arbeitsbereichen unseres Vereins: aus den Kinder- und Jugendgruppen, den Familien, der Posaunen- und Sportarbeit, der Seniorenarbeit und dem Vorstand. Das ist eine gute Chance, über den Tellerrand der eigenen Gruppe hinausblicken, unseren CVJM noch mal ganz anders zu erle- ben, die anderen im Verein kennenzulernen, miteinander Zeit und Spaß zu haben, zu feiern, neue Impulse zu bekommen. Das Wochenende findet vom 9. bis 10. März in der Jugendbil- dungsstätte der Evangelischen Gesellschaft in Radevormwald statt. Thema ist: „Salz und Licht sein“ - wie kann Nachfolge im Alltag aussehen? Wie geht's auch nach der Jugendarbeit weiter? Wir berichten im nächsten „mittendrin“!

Bilder auf Seite 3 von rechts oben nach rechts unten:

- 1 „Gut gewickelt“: Verbände zur Wundversorgung
- 2 Jan (links) und Julian demonstrieren das richtige Abnehmen eines Motorradhelms (am besten immer zu zweit)
- 3 Die aufmerksamen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 4 Herz-Lungen-Wiederbelebung am „Dummy“
- 5 Anlegen eines Druckverbandes
- 6 Atemspende bei Kreislaufstillstand
- 7 Herz-Lungen-Wiederbelebung: Jan zeigt den Druckpunkt und den Rhythmus (30 Druckmassagen - 2 Beatmungen)

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Meisterbetrieb
Gehle Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 0 23 36/1 63 74

mittendrin Erste Hilfe leisten

Gewusst wie: Erste-Hilfe-Kurs im Petrus-Gemeindehaus

Überall kann es passieren - im Straßenverkehr, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit und auch bei uns im CVJM: Wo Menschen sind, können Unfälle und Notfälle eintreten. Gut, wenn dann jemand da ist, der oder die erste Hilfsmaßnahmen durchführen kann. Ob nun „einfaches“ Nasenbluten, eine blutende Wunde, Atemprobleme oder sogar Bewusstlosigkeit oder ein Schlaganfall vorliegen – für diese und andere Fälle sind nun 17 weitere Menschen gut gerüstet. Am 1. und 2. Februar fand bei uns im Petrus-Gemeindehaus ein „Erste-Hilfe-Kurs“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Ennepe-Ruhr, statt. Weil gerade auch da, wo Kinder und Jugendliche spielen, toben und Sport treiben, immer mal was passie-

pen durch. Schritt für Schritt zeigten sie - unterstützt durch eine Computerpräsentation, souverän und gleichzeitig locker – auf, dass manchmal schon

wenige Handgriffe und Maßnahmen genügen, um wirksame Hilfe zu leisten. Wichtig ist, Ruhe zu bewahren, nicht „kopflös“ zu reagieren. Erkennen – überlegen – handeln, sollte die Reihenfolge sein. Die betroffene Person ansprechen, trösten und ermutigen; umstehende Mitmenschen bei Bedarf um Mithilfe bitten, sind weitere Grundsätze. Nicht zu vergessen: der Notruf des Rettungsdienstes mit der „112“. Soll einem verunfallten Motorradfahrer der Helm abgenommen werden? Eindeutige Antwort: Ja! - da sonst eine effektive Seitenlage verhindert würde. Beides – das Helm-Abnehmen und die „stabile Seitenlage“ (bei Bewusstlosigkeit) – wurden auch praktisch geübt,



ren kann. Weil die erworbenen Kenntnisse überall, auch in der eigenen Familie, angewendet werden können. Weil es die Helfenden in

Notsituationen richtig und sicherer handeln lässt. Weil „Erste Hilfe“ als erstes Glied der „Rettungskette“ für die Schwere von Unfallfolgen oder sogar das Überleben entscheidend sein kann. Die meisten der überwiegend jungen Teilnehmenden des Kurses hatten im Rahmen ihrer Fahrschule schon

mal „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ kennen gelernt, bei anderen lag die Schulung viele Jahre zurück. Hier konnten jetzt Kenntnisse aufgefrischt und deutlich erweitert werden. Das Schöne daran: Jan Pagel und Julian Oesterling, die beiden Trainer, sind sowohl im DRK als auch im CVJM Schwelm aktiv und waren allen daher bestens bekannt. Sie führen regelmäßig Kurse bei ganz verschiedenen Zielgrup-

pen. Schritt für Schritt zeigten sie - unterstützt durch eine Computerpräsentation, souverän und gleichzeitig locker – auf, dass manchmal schon wenige Handgriffe und Maßnahmen genügen, um wirksame Hilfe zu leisten. Wichtig ist, Ruhe zu bewahren, nicht „kopflös“ zu reagieren. Erkennen – überlegen – handeln, sollte die Reihenfolge sein. Die betroffene Person ansprechen, trösten und ermutigen; umstehende Mitmenschen bei Bedarf um Mithilfe bitten, sind weitere Grundsätze. Nicht zu vergessen: der Notruf des Rettungsdienstes mit der „112“. Soll einem verunfallten Motorradfahrer der Helm abgenommen werden? Eindeutige Antwort: Ja! - da sonst eine effektive Seitenlage verhindert würde. Beides – das Helm-Abnehmen und die „stabile Seitenlage“ (bei Bewusstlosigkeit) – wurden auch praktisch geübt,

ebenso wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Puppe und das Anlegen von Verbänden. Weitere Themen waren u.a. Schädigungen durch Hitze oder Kälte, Krampfanfälle, Schlaganfall (immer Notruf!), Verätzungen, Vergiftungen und Sportverletzungen. Das Gelernte gab es am Ende noch zum Mitnehmen und Nachschlagen in einem kleinen Taschenbuch. Bleibt zu hoffen, dass es möglichst keine Situationen gibt, wo Menschen in Not geholfen werden muss. Wenn aber doch, dann ist „Erste Hilfe“ ein erster, aber ganz wichtiger Schritt zu einem guten Ende!

Über Kurse des DRK informiert auch der Ortsverein Schwelm: Hauptstraße 109, Tel. 02336 / 929690, www.drk-schwelm.org





bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- Individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



Stadtparkasse
Schwelm

Meine neue Sparkasse

mittendrin

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Phillip Robbins, Nils Richardt, Patrick Probst, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schürmann, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana Ströder, Anna Alagün

Die Lollipopps (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Gwendolyn Wagner, Dinah Hoffmann, Sandra Dürbeck, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle
Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Irina Pivkin, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina Hartmann, Sarah Klose

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Florian Paul, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marius Dauer, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Jan Pagel, Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Seckelmann, Miriam Woeste, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 19:00 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)
Bis Ende März machen wir „Winterpause“.

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Klampi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de



Hier können **Sie** werben!
Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr
nächster Termin: nach Absprache

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

12.3. Das Opfer der Witwe
(Lukas 21, 1-4),
Pfr. F. Potthoff

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvj-m-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)
nach Absprache

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)
nächster Termin: nach Absprache

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
nächste Termine: 26.5., 23.6.

26.3. Jesus vor Pilatus
und Herodes
(Lukas 23, 1-12),
G. Bärenfänger

9.4. Christus muss Mitte bleiben
(Kolosser 2, 8-15),
Pfr. M. Riedler

23.4. Die rätselhafte Schrift
an der Wand
(Daniel 5, 1-30),
G. Bärenfänger

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der bisherigen monatlichen Ge-
betsstunde gibt es ab 2013 viermal im
Jahr einen „offenen Allianzabend“, den
ersten am **Freitag, 15. März**, um 20:00
Uhr in der Ev.-freikirchlichen Gemeinde,
Westfalendamm 27, mit anschließendem
„Rundgespräch“ zur Planung gemein-
samer Aktivitäten.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 Drei „Rotnasen“... (2008, als sie noch etwas
jünger waren als heute)
- 2 Erste-Hilfe-Kurs im Petrus-Gemeindehaus:
Anne wird in eine „stabile Seitenlage“ gebracht
- 3 Sonntagswanderung 1961

mittendrin DIALOG HOCH 2

Willkommen zur Messe für Mitarbeitende aus Vereinen und Gemeinden!

DIALOG HOCH 2 feiert vom **25. - 27. April 2013** auf dem Gelände des CVJM-Westbundes in Wuppertal Premiere. Nutzen Sie die Gelegenheit, auf der Fachausstellung für Vereine und Gemeinden Menschen, Produkte und Unternehmen live zu erleben.

DIALOG HOCH 2 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über vielfältige Angebote für Vereine und Gemeinden zu informieren. Besuchen Sie theologische, pädagogische und praktische Vorträge und Seminare - von neuen Ideen für Ihre Jugendgruppe über

Im Rahmen der DIALOG HOCH 2 stellen sich einige Bibelschulen vor. Informieren Sie sich über die Angebote für junge Menschen, damit Sie Ihre engagierten Ehrenamtlichen gut beraten können. Oder bringen Sie interessierte Mitarbeitende gleich mit.

Machen Sie mit Ihren Verantwortlichen einen Tagesausflug und nutzen Sie das vielfältige Angebot. Ein Gruppenrabatt ist vorgesehen.

Eine Auswahl der Seminar- und Vortragsthemen:

Mentoring als Form geistlicher Wegbegleitung / Verknüpfung Konfirmanden- und Jugendarbeit / Erlebnispädagogik und Verkündigung / Glaube@Familie / Mein Beruf - Seine Berufung / Child Protection / Spiele mit Tiefgang / Lebenskunst Bewegung / Mediation - vermitteln, verhandeln, versöhnen / Einführung ins Fundraising / Funkmikrofone bzw. Drahtlostechnik

Bilder:

- 1 Bildungsstätte Bundeshöhe des CVJM-Westbundes in Wuppertal
- 2 Messe-Logo

(Quelle: CVJM-Westbund)



Tipps zum Fundraising bis zur Büroorganisation und Organisationsberatung. Nehmen Sie sich ein paar Stunden oder einen Tag Zeit und nutzen Sie die Fachausstellung als Kontaktbörse. Kommen Sie mit Gleichgesinnten ins Gespräch und tauschen Sie sich aus. Schließen Sie neue Kontakte und treffen Sie alte Bekannte!

Das komplette Seminarprogramm mit allen Zeiten finden Sie ab dem 15. März 2013 unter: www.dialoghoch2.de/seminare.htm

Darüber hinaus informiert der Messebereich von DIALOG HOCH 2 umfassend über die Dinge des „täglichen Bedarfs“ in Verein und Gemeinde. Stehen bei Ihnen größere Anschaffungen für Ihr Gemeinde- oder Vereinshaus an, können Sie sich hier einen guten ersten Eindruck verschaffen. Entdecken Sie Freizeithome und Gästehäuser, Bücher und Arbeitshilfen, Gemeindebriefdruckereien und Textilien mit Ihrem Vereinslogo, Stühle für das Gemeindehaus und Softwarelösungen für das Pfarrbüro. Bei einem Besuch der Messe bekommen Sie das und mehr auf einen Blick.

Allgemeine Informationen

- **Veranstaltungsort / Anreise:**
Gelände des CVJM-Westbundes, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Homepage: www.dialoghoch2.de
- **Veranstaltungszeitraum:**
Donnerstag, 25. April, bis Samstag, 27. April 2013 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr
- **Eintrittskarten:**
Eintrittspreis pro Person/Tag: 5,- Euro. Für den Besuch an allen drei Tagen erhalten Sie eine Ermäßigung von 5,- Euro. Eintrittskarten erhalten Sie an der Tageskasse.
- **Verpflegung:**
Diverse Verzehrmöglichkeiten, außerdem Kiosk, Getränke- und Kaffeeautomat, gerne auch Selbstverpflegung



**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218



**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Allen Mitgliedern, die im März und April Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Liebe und Fürsorge im neuen Lebensjahr! Ein besonderer Gruß geht an Jürgen Twork, der am 7. März 70 Jahre alt wurde!

30 Jahre „Treffpunkt“

„Auf dein Wort hin wollen wir es wagen“ - unter diesem leicht abgewandelten Petrus-Zitat (Luk. 5,5) begann am 6. Oktober 1982 im ehem. Gemeindehaus Südstraße ein neuer Kreis für junge Menschen „ab 19 Jahre“: der „Treffpunkt“. Rolf Stinsmeier und Manfred Ihde wollten damit auch eine Lücke zwischen dem (altersmäßig jüngeren) „Kreis junger Erwachsener“ und den bestehenden Hauskreisen schließen. Dass daraus eine nunmehr 30-jährige Geschichte werden würde, war damals natürlich überhaupt nicht abzusehen. So haben viele Treffpunkt'ler bereits das halbe Lebensjahrhundert erreicht und Familien

gegründet. Schon vor vielen Jahren hat der Kreis das Petrus-Gemeindehaus verlassen und kommt 14-täglich mittwochs reihum in den Wohnungen der Teilnehmenden zusammen. Außer Gesprächen über die Bibel und den Glauben gibt es auch aktuelle Themen, wie z.B. die Wahlprogramme, Reiseberichte oder auch mal einen Grill- oder Kegelabend. Zur guten Tradition ist eine jährliche Freizeitwoche in den Herbst- oder Osterferien geworden, bei der fast immer alle der ca. 20 Treffpunkt'ler dabei sind. Am 26. Januar wurde das Jubiläum nachträglich im PGH gefeiert.

Bilder unten v.l.: Treffpunkt in Weimar (2012) / R. Stinsmeier (ganz links) und M. Ihde (stehend) gründeten den „TP“ / Neuauflage eines Klassikers: „Schwanensee“



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V. gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Michaela Sprinz	Danziger Str. 12	Tel. 879233	sprinz@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführer:	Rolf Stinsmeier	Zum Löhken 15	Tel. 13126	
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de
CVJM-Konto:	Nr. 000 063 95	Freizeit-Konto: Nr. 000 445 37	BLZ 454 515 55	Stadtsparkasse Schwelm

Bildnachweis: Werner Stieghorst (1) / Ev. Gesellschaft (1)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
 Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
 Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
 Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
 Telefonanlagen
 Lichttechnik
 Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
 Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
 Hauptstraße 46 58332 Schwelm
[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)
www.elektro-nockemann.de

Vorschau



cvjm bewegt und Gottesdienst im Grünen am 30. Juni 2013

Bewegung hält gesund! Wer sich bewegt, bleibt geistig fit. Bewegung schützt z.B. vor Fettleibigkeit, Bluthochdruck und Rückenschmerzen.

Am Sonntag, 30. Juni, soll unser zweiter „cvjm-bewegt-Tag“ (nach der Premiere 2011) im Bereich des Schwelmer Ehrenberges stattfinden - mit einem Gottesdienst für Jung und Alt unter freiem Himmel (der Gottesdienst in der Christuskirche fällt dann aus) und „bewegenden“ Sport- und Fitnessangeboten zum Mitmachen. Natürlich wird auch für stärkende Verpflegung gesorgt sein. Bitte merkt Euch / merken Sie sich den Termin schon mal vor. Nähere Infos folgen noch!



Die grünen Tipps von Paul

Grün geht vor –
Wir fördern Ihre Klimaschutz-Aktivitäten!

Das AVU-Förderprogramm:

Wir zahlen Zuschüsse für Ihre Effizienzmaßnahmen.

clevermobil: Wir fördern Ihren Kauf von Erdgas-Autos und E-Bikes.

Die AVU-Bürgersolaranlage: Verdienen Sie Geld mit der Sonne!

grünstromplus: Der Stromtarif mit doppeltem Umweltschutz.

Mehr Infos • in Ihrem Treffpunkt
• 02332 73-123
• www.avu.de

AVU...
ENERGIE – wir denken weiter

Kalender 2013

- 9./10.3. MAB-/Vorstands-Wochenende, Radevormwald
16.3. Jahreshauptversammlung
13.4. Kreisvertretung (KV)
25.-27.4. DIALOG HOCH 2 (Westbund)
27./28.4. MAB-Grundkurs 2 (KK)
- 1.-5.5. Ev. Kirchentag, Hamburg
9.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)
26.5. „Gott und die Welt“
7.-9.6. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)
8./9.6. „Breakless“, Silschede (KK)
23.6. „Gott und die Welt“
28.-30.6. Sportfest „CVJM-Sportlon“, Bundeshöhe (Westbund)
30.6. „CVJM bewegt“ und Waldgottesdienst
20.7.-4.8. Jugendfreizeit, Irland
4.-10.8. YMCA Europe Festival, Prag
28./29.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
5.10. Kinderbibeltag, Paulus-GH
6.10. „Mit Leib und Seele“ (EKG)
12.10. Konzert des Posaunenchores
19.-25.10. Kinderfreizeit, Holland
27.10.-2.11. Treffpunkt-Freizeit
3.11. CVJM-Herbstfest, PGH
15.-17.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche)
22.11. Kreisjungschartag
23./24.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
14.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
MAB: Mitarbeiter/-innen
PGH: Petrus-Gemeindehaus

Jesus ist auferstanden!

Wir wünschen allen
eine gesegnete
Passions- und Osterzeit